

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info



Pressemitteilung der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Donnerstag, 14. Februar 2013

Protest wird sichtbar – Fluglärmgegner empfangen die Bundeskanzlerin

Wann:	18. Februar 2013
Wo:	Rheingoldhalle Mainz
Uhrzeit:	ab 16 Uhr auf der Rathausplattform (Jockel Fuchs Platz)
Wer:	Die Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V und Fluglärm geplagte Bürgerinnen & Bürger aus dem Rhein-Main-Gebiet
Anlass:	Neujahrsempfang der regionalen Wirtschaft in Deutschland
Gastrednerin:	Bundeskanzlerin, Frau Dr. Angela Merkel
Sponsor:	(u.a.) die Fraport AG
Ziel:	Protest wird sichtbar – Wir sind viele & keine Partikularinteressen

Fluglärm macht vor niemanden in der Region Halt.

Er durchdringt privates, öffentliches und wirtschaftliches Leben.

Das zeigt sich auch bei der IHK Rheinhessen. Ihr Hauptgeschäftsführer Richard Patzke hat in einem Artikel der AZ Mainz im Jahr 2012 mitgeteilt, dass Unternehmen aus der Region gemeldet haben, dass ihre Mitarbeiter auf der Arbeit unter den Folgen des Fluglärms zu leiden hätten. Und es gäbe auch schon Betriebe, die über eine Standortverlagerung nachdenken würden, so sich an der Fluglärmsituation nichts ändere.

Sehr kritisch äußerte sich zum Flughafenausbau auch der Deutschland-Chef von Boehringer Ingelheim Engelbert Günster. „Es kann nicht sein, [...], dass für die Durchsetzung der strategischen Ziele eine ganze Region in Haftung genommen wird“. Weitere Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Artikel in der Mainzer Allgemeine Zeitung vom 3. Januar 2012.

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.
Oderstraße 4
55131 Mainz

email: presse@fluglaerm-mainz.info
info@fluglaerm-mainz.info
Internet: <http://www.fluglaerm-mainz.info>

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglaerm-mainz.info



Die Initiative gegen Fluglärm Mainz ruft zur Teilnahme an der Fluglärm demonstration am 18. Februar 2013 um 16 Uhr anlässlich des Neujahrsempfangs der regionalen Wirtschaft in Mainz auf.

„Wir sind der Meinung, dass die Teilnehmer des Kongresses auf die negativen Folgen des unkontrollierten Wachstums des Frankfurter Flughafens aufmerksam gemacht werden sollen, sagt Jochen Schraut Vorsitzender der Initiative gegen Fluglärm Mainz.

„Kein wirtschaftliches Interesse einzelner Unternehmen rechtfertigt die komplette Verlärmung der Rhein-Main Region und die Schädigung der dort lebenden Menschen. Ich fordere alle vom Fluglärm Betroffenen auf, Frau Merkel zu zeigen, dass die Situation für die Bevölkerung nicht hinnehmbar ist “ ergänzt Erwin Stufler Mitglied im Vorstand der Initiative.

Pressekontakt

Anselm Einsiedel
Presse und Medien
Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.
E-Mail: presse@fluglaerm-mainz.info

0151 20168093

Über den Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Der Verein setzt sich für die Verhinderung oder Verminderung der aus dem Flugverkehr resultierenden Belastungen in der Rhein-Main-Region ein. Der Verein informiert und unterstützt bei diesem Anliegen parteipolitisch neutral und überregional die Bürger/innen von Mainz und Umgebung als Solidargemeinschaft

<http://www.fluglaerm-mainz.info>

Kontakt

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.
Oderstraße 4
55131 Mainz

email: presse@fluglaerm-mainz.info
info@fluglaerm-mainz.info
Internet: <http://www.fluglaerm-mainz.info>